

An

Die Röm. Kayserl. auch in Germanien / zu Hispanien / Hungarn und Böhemb Königl. Majest.

Allerunterthänigste Behauptung / daß die Göllich- und Bergische Unterthanen für die auff Ihre Churfürstl. Durchleucht Cammer-Gefällen stehende Schulden nicht verhasst seyen.

Ad Causam

Göllich- und Bergischer Land-Ständen

Contra

Ihro Chur-Fürstl. Durchl. zu Pfaltz / als Hertzogen zu Göllich und Berg ꝛ.

Betreffend die Exadverso prärendirende Ablag und Verzinsung der alter und newer Cammer-Capitalien / so dan des in gegenbeiliggem Schemate Exigentiarum postâ 6.tâ eingeführten Holländischen Capitalis von zweymahl hundert tausent Reichsthaler.

Cum Adjunctis
à Litt. A. usque E. inclusivè.

Rescript.
in puncto Appellationis.

M m m †

M l l t o



Handwritten text in the left margin, partially obscured.

Pro Emulo Procelli
J. Jac. Göllich
Büchler

und zu bezahlen gehalten seyn/ ist eine in gemeinen Rechten ungegründete leere Einbildung : Siquidem *Es alienum Principis publicam Necessitatem Utilitatemve non habet, sed planè Causa Principis privata est, ideoque nec justa censetur, ut propterea possit Collecta imponi: Cum propter *Es alienum Principis tui Subditi non teneantur, nec collectari possint.**

Cons. Marpurg. Vol. 4. Conf. 16. n. 332. & seqq. Cum plurimis ibidem.
Natta Lib. 2. Conf. 380. per tot.

Wird auch umb so weniger zu behaupten seyn/ als dieselbe so gar zu den jenigen Schulden / welche ein Lands = Herz ob Causam Necessitatis vel Utilitatis publicæ wahrhaftig aufgenommen hat/ Krafft Ihrer Alt = hergebrachter Recht und Gerechtigkeiten das geringste zu contribuiren nicht verbunden seynd; angesehen derselben Obligation von alten Zeiten bis hieher von ihrer freywilliger Übernehmung bloß und allein dependirt hat / und annoch dependiret : wie nicht allein auß denen dem allerunterthänigsten Libello Gravaminum beygelegten Adjunctis à n. 1. usque 8. (darab die mehreste von creirten Schulden ad Necessitates Publicas Meldung thun) sondern auch auß denen in Annis 1649. 1661. 1666. und 1681. gepflogenen Landtags = Handlungen zu ersehen ist; gestalten als Göllich = und Berg. Landstände im Jahr 1649. Vermög gegentheiltiger Anlag sub Num. 1. die daselbst vermeldete alte Cammer = Capitalien übernehmen/ Ihre Hochfürstl. Durchl. Wolfgang Wilhelm in der Anlag sub Litt. A. selbst außdrücklich gestanden hat / daß Stände zu derselben Übernehmung nicht gehalten seyn/ als auch folgend in den Jahren 1661. 1668. und 1681. Göllich = und Bergische Landstände ab denen Cammer = Capitalien neue Übernehmungen gethan/ so haben Ihre Churfürstl. Durchl. Philipp Wilhelm, Vermög der Anlagen sub Litt. B. & C., so dan der sub Num. 31. dem Libello Gravaminum beygeheffter Conditionen vom Jahr 1668. denen Ständen ihre Übernehmung dergestalt modificiren/ und conditioniten laßen/ wie dieselbe sonst nicht gethan haben würden/ wohe die Unterthanen de se darzu verbunden und gehalten wären; dergestalt / daß so gar auß voriger Lands = Fürsten und Herzen eigenen Factis & Declarationibus Sonnen = Klage abzunehmen seye / daß / wie oberwehnt/ auß deren Landständen freyer Einwilligung/ und Übernehmung deren Cammer = Capitalien / auß was Ursachen sie auch immer haben creirt seyn mögen/ deren Göllich = und Bergischer Unterthanen Obligation einzig und allein beruhe: mithin dieselbe von denen nicht übernommenen Capitalien ohne einigen Anstand frey und loß zu sprechen seyn; so viel aber die jenige Cammer = Capitalien anbelanget/ welche die Göllich = und Bergische Landstände in denen Jahren 1661. und 1681. übernommen haben/ dahe ist auß obiger Anlag sub Litt. B. zu ersehen/ unter was Vorward = und Conditionen im Jahr 1661. solche Übernehmung geschehen seye/ nemlich 1. Daß Ihre Churfürstl. Durchl. für solche Schulden privativè verhaftet bleiben/ und ab denen Capitalien bis zur Ablag/ die Pensiones abzuführen continuiren solle. 2. Daß zu Ablegung deren übernommenen Capitalien auß folgenden Landtagen nach Gelegenheit. deren Zeiten / und deren Unterthanen Vermögen ein sicheres Quantum von Landständen eingewilliget/ durch derselben Deputirte ad destinatos Usus verwender/ und die eingelobte Schuld = Brieffe cancellirt / und vermindert werden sollen. 3. Daß/ wan die Unterthanen durch Krieg / Mißwachs/ und dergleichen Zufällen zur Unvermögenheit gerathen würden/ gedachte Einwilligung/ so viel darauff zu Ablegung der Cammer = Capitalien determiniret ist / aufzustellen seyn solle/ 2c.

Litt. A.

Litt. B. C.

Nun ist aber eines Theils Göllich = und Bergischen Landständen die Anzeig noch nicht geschehen/ wie von Seithen Ihrer Churfürstl. Durchl. oberw. Conditionen erfüllet/ in Specie aber/ wie die Jährlich verlassene Pensiones entrichtet / und wie die zu diesem End vor = und nach eingewilligte Gelder ad destinatos Usus, nemlich zur Ablag der Capitalien verwendet worden seyn? und mögen auch dabey erw. Landstände unberührt nicht vorbeyleßen / was gestalten sie im Jahr 1668. nach Anzeig oberwehnter Anlagen sub Num. 31. Ihrer Churfürstl. Durchl. ein Quantum von zweymahl hundert vierzig tausend Rtblr. auß Maasß und Weise/ wie darin beschriben ist / zu gewissen dazumahlen intendirten End eingewilliget/ und in §. 6. außdrücklich præcaviret haben / daß bey nicht Erreichung allsolchen Scopi obgemelte 240000. Reichsthaler in solutum der oberwehnter Maßen im Jahr 1667. übernommener alter Cammer = Capitalien gedeven sollen; Derohalben dan vor allen/ Göllich = und Bergischen Landständen sothane Anzeig geschehen/ und ferner darüber eine Berechnung und Liquidation mit Ihnen gepflogen werden muß / ehe und bevorn Ihnen dessenthalben etwas zu bezahlen zugemuthet/ und durch Injustificirliche einseitige Aufschrreibungen wider dieselbe Viâ Facti verfahren werden könne. Allermaßen dan auch das sub Litt. D. anverwahrtes Landsfürstl. Reversale de 10. Decembris 1662. die Unverbindlichkeit der Stände und Landen/ und daß selbige sich anderst nicht / als sub certis Modis & Conditionibus, citra tamen vel minimam Agnitionem Debiti, zur Ablag der alter Cammer = Capitalien bekennet haben / mit

Litt. D.

Resolutionis Serenissimi Principis Wolfgangi ex Anno 1649.

Wreichend die Contentirung deren Pensionarien von den Capitalen/ die von Jhro Fürstl. Litt. A. Durchl. hochgeehrten Herrn Vorfahren Herzogen zu Göllich und Berg herrühren / und Ihrer Fürstl. Durchl. Cammer noch obligen/ and daß Ihrer Fürstl. Durchl. Landstände dieselbe / wie auch jegged. Capitalia übernehmen wolten / haben Jhro Fürstliche Durchl. Dero Landständen nicht ex Debito zugemuchet / sonderen dieselbe gnädigst ersucht / daß sie nach dem löbl. Exempel deren Böhmischer und Märckischer Landständen diese Pensiones und Bezahlung übernehmen wolten.

Conditiones wegen alter Cammer Capitalien.

Veneris den 8. Julii 1661.

SO hätten auch Göllich- und Bergische Ritterschafft dem/ was Serenissimus Dero Litt. B. zimlich enervirten/ und herunder kommenden Cammer Estats, und desselben Redressirung halber ihnen beweglich vorgestellet/ und Sr. Hochfürstl. Durchl. in solchem Anligen und Nöthen nicht länger stecken zu lassen gnädigst begehret/ ferner nachgedacht; und erklärten sich in hoc Passu dahin unterthänigst / daß / gleichwie Serenissimus auf denen retro Actis ihrer devovirter Trew und Bereitwilligkeit versehenlich gnugsamb versichert seye/ und Landständ/ so wohl vor als nach Serenissimi angetretter Fürstlicher Regierung darüber nach und nach redliche Proben und Bezeugnis von sich geben haben; also auch in diesem frangenti Serenissimo Landstände ungern auffser Handen gehen/ sonderen vielmehr guthwillig unter die Armben greiffen/ und im Werck ferner bezeugen wollen/ wie S. Fürstl. Durchl. dießfalls habendes gnädigstes Desiderium zu secundiren Landständen angelegen seye; Zu dessen würcklicher Bezeugung Göllich- und Bergische gesambre Landstände von Ritterschafft/ und Stätten dan die Questionem An? fast zu stellen sich affirmativè, und also resolvirt hätten/ daß auß eines jedes Theils eingewilligter Summen das beyder seiths benennendes Quantum zu Ablegung der Cammer Capitalien zu verwenden/ und solcher gestalt mit Redressirung des Fürstl. Cammer Estats ein Anfang zu machen seyn solle. welches jedoch von beyder seiths Ritterschafft auff die alte Cammer Capitalia per expressum hiermit restringirt worden.

Göllich- und Bergis. Haubstätten Deputati aber thäten auff ihre Seren.^{mo} dieses Passus halber ad Partem in scriptis übergebene Erleuterung sich beziehen/ und wolten unter die Cammer Capitalia ihren Vorschuff de Anno 1610. auch mit begreifen: so jedoch von beyder seiths Ritterschafften hiemit per expressum widersprochen würde/ weilten selbiger Vorschuff unter die alte Cammer Capitalien nit verstanden werden könte/ und andere Stätt auch mehr dergleichen Vorschuff selbiger Zeit gethan haben/ und desselben Restitution eben so wohl/ als die Haubt Stätt präetendiren thuen;

Welche Dero Göllich- und Bergischer Landständ unterthänigste Declaration gleichwohl auff nachfolgende Maass und Weiß hiemit außdrücklich conditionirt würde.

1.^{mo} Daß solches citra Agnitionem Debiti, Præjudicium & Consequentiam, auch absque Novatione & cum expressa Reservatione Privilegiorum Patriæ, und des Vergleichs vom 25. Septemb. 1649. zu verstehen/ und Serenissimus, noch Deren Successores ohne Dero Landständ unterthänigsten Consensu Dero Cammer Güter zu beschweren / noch zu veralieniren nun/ noch zu den ewigen Tagen bemächtiget seyn solle.

2.^{do} Daß keine Pensiones cessæ, noch cedendæ darunter begriffen / noch verstanden.

3.^{tio} Auch von Sr. Fürstl. Durchl. einiges Subsidium Donativum, oder sonsten etwas Landständen mehr nit zugemuchet:

4.^{to} Sonderen das zu Ablegung der alter Cammer Capitalien fürs künfftig benennendes Quantum nach des Lands Vermögenheit / wan zuvordriß alle und jede Gravamina abgeschafft/ von Landständen jedesmahl definiirt/ und eingewilliget/ auch durch derselben dargu specialiter zu beayden aufgesetzte Deputirte ad destinatos Usus verwendet / und die eingelöste Schuld Brieff cancellirt / und vernichtiget werden sollen.

5.^{to} Bey dem allem dan noch dieses ferner vorbehalten wird / daß/ zum Fall wegen des befahrenden Türcken Kriegs/ Reichs- und Crayß- Hülff auff das ganze Röm. Reich und

Nun t

und

und consequenter mit auff diese Gültliche Landen verlegt werden / oder auch sonst dem Vaterland ein unversehenes Kriegs - Verderben oder Mißwachs überkommen solte/ (welches jedoch Gott längst gnädiglich abwenden wolle) daß alsdan diese Einwilligung/ so viel deren zu Ablegung der alter Cammer - Capitalien determinirt/ nach des Lands Zustand außzustellen seyn solte.

Wobey doch Gültich - und Bergischer Haupt - Stätten Deputirte / so viel das Wortlein : alte Cammer - Capitalien betrifft/ sich ad Tenorem ihrer dießfals ad Partem Serenissimo übergebener schriftlicher Erläuterung remittiren thäten: des Versehens/ Serenissimo solche Dero Gültich - und Berg - Landständ ferner unterthänigste Bezeigung zum gnädigsten Wohlgefallen geruhen/ Dero getrewen Land Landständen sambt und sonders hingegen mit Lands - Fürstlicher Hulden und Gnaden wohl und beständig zugethan seyn und bleiben/ so wohl auch gnädigst befehlen werden / daß der Landtags - Abscheid gefertigt / vorangeregte Conditiones wörtlich darin exprimirt/ das Projectum , nebst dem gewöhnlichen Reversali und Fürstl. Aufschreiben/ Landständen/ wie bräuchlich/ ad revidendum zugestellet/ und demnechst die Repartition der Lands - Matricul nach / mit ihrer Deputaten Zuthun gemacht werden möge.

CONDITIONES

Extract Landtags - Abscheids vom 17. Januarii Anno 1681.

Clausula concernens.

Betreffend die von Bergischen Landständen übernommene neue Cammer - Capitalien.

Litt. C.

Landstände erklären sich/ damit Ihre Hochfürstl. Durchl. in der That verspüren mögen/ daß sie alle Mittelen/ Dero Cammer - Etat zu verbessern/ und Ihre unterthänigst an Hand zu gehen suchen/ nebens denen im Jahr 1661. übernommenen alten Cammer - Capitalien/ die newe/ für welche die Creditores Unterpfänd haben / unter folgenden Conditionibus zu übernehmen.

1. Daß bey Landständen solle stehen/ wann/ und zu welcher Zeit Sie hernechst bey des Lands besseren Zustand/ und Zeiten zu deren Capitalien Ablegung einwilligen wollen.
2. Daß solches zu keiner Schuldigkeit oder Consequenz gezogen.
3. Was zu diesem End auß gemeinen Lands - Mittelen eingewilligt wird/ Modo ordinario repartirt / ad Cassam dem Pfennings - Meister gelieffert/ und durch Ihre Hochfürstl. Durchl. hterzu verordnete Rätche/ und Dero Landständen Deputirte / auff Weis / wie Anno 1661. & 1662. geschehen/ ad destinatos Usus verwendet werde.
4. Und/ biß dahin den Creditoribus ihre Capitalia abgelegt / auß des Lands - Mittelen die Pensiones, wie solche Landstände einmüthig einwilligen mögten/ durch Ihre Hochfürstl. Durchl. Bergische Rätche/ und der Landständen Deputirte auff solche Weis / wie vorgemelt/ und in obgemelten Jahren allerseiths beliebt worden/ ex Cassa zahlt/ und hierunter keine andere Verordnung an den Pfennings - Meister gegeben / noch ad alios Usus verwendet werden / auch kein Theil der Ritterbürtigen / und Stätten bemächtigt seye/ darüber allein zu disponiren/ wie dan zu diesem End obgemelte verordnete Rätche / und Deputirte instruirt und authorisirt werden sollen.
5. Sollen von nun an zu den ewigen Zeiten ohne Landständen Vorwissen/ und freyer Einwilligung Dero Cammer - Gefälle nit beschwärt werden.
6. Biß daran die Creditoren wegen der Capitalien befriediget/ oder sich mit Landständen / oder deren Deputirten verglichen haben/ sollen ihnen ihre Unterpfänd unverrückt bleiben.
7. Dan solle Landständen frey stehen/ durch ihre Deputirte zu erinnern/ und anzurweisen/ wie/ und welcher gestalt die Cammer - Gefälle außs höchst zu verpfachten/ damit das jenig/ was künfftig mehrers/ als vorhero einbracht/ außkommen würde / zu Ablegung der Cammer - Capitalien/ und Pensionen verwendet/ und zu Erleichterung dieses lastes gereichen; woben dan Ihre Hochfürstl. Durchl. kein Mißfallen tragen werden/ die Reduction, dabey zur Ungebühr mehr/ als die Pensiones sich ertragen / genossen/ vornehmen zu lassen.
8. Daß/ was zu Ablagung der alter Cammer - Capitalien von Anno 1661. bishero eingewilliget/

X 143 X

CONDITIO

Der Anno 1681. den 17. Januarii

händen übernommener Camm

Abtheilung der in demselben alle gehaltenen

Durchl. Bergischen Rätche/ und Dero Landständen

Einigen wegen Zahl und Wirkung der neuer

Capitalien verordnet/ eingewilligt/ und

bedinglich/ und biß dahin den Creditores

unterpfänd abgelegt/ und die Pensiones

wie vorgemelt/ und in obgemelten Jahren

allerseiths beliebt worden/ ex Cassa zahlt/

und hierunter keine andere Verordnung

an den Pfennings - Meister gegeben / noch

ad alios Usus verwendet werden / auch

kein Theil der Ritterbürtigen / und Stätten

bemächtigt seye/ darüber allein zu

disponiren/ wie dan zu diesem End

obgemelte verordnete Rätche / und

Deputirte instruirt und authorisirt

werden sollen.

Sollen von nun an zu den ewigen

Zeiten ohne Landständen Vorwissen/

und freyer Einwilligung Dero Cammer -

Gefälle nit beschwärt werden.

Biß daran die Creditoren wegen der

Capitalien befriediget/ oder sich mit

Landständen / oder deren Deputirten

verglichen haben/ sollen ihnen ihre

Unterpfänd unverrückt bleiben.

Dan solle Landständen frey stehen/

durch ihre Deputirte zu erinnern/ und

anzurweisen/ wie/ und welcher gestalt

die Cammer - Gefälle außs höchst zu

verpfachten/ damit das jenig/ was

künfftig mehrers/ als vorhero einbracht/

außkommen würde / zu Ablegung der

Cammer - Capitalien/ und Pensionen

verwendet/ und zu Erleichterung

dieses lastes gereichen; woben dan

Ihre Hochfürstl. Durchl. kein Mißfallen

tragen werden/ die Reduction, dabey

zur Ungebühr mehr/ als die Pensiones

sich ertragen / genossen/ vornehmen

zu lassen.

Daß/ was zu Ablagung der alter

Cammer - Capitalien von Anno 1661.

bishero eingewilliget/

Ran 1

williget/und noch im Landt unbezahlt aufstehen möchte (auferhalb was auß der achtjähri-
ger Sterv im Landt Aufstehet / welches Landtstand Jhro Hochfürstl. Durchleucht un-
terthänigst zu Jhrer gnädigster Disposition einwilligen/ jedoch daß es annoch/ dahe die Un-
terthanen höchst beschwärt seynde / nit/ sondern hernechst zu besseren Zeiten ad Cassam dem
Pfenningz-Meister gelieffert / und Landtständen darab Nachricht gegeben werde) hierzu/
und zu keinem anderen Ende verwendet/darüber auch ehstens der Status formirt werde.

9. Wie nun Landtstände auß unterthänigster Devotion auff obgemelte Conditionen diese
Einwilligung/und Übernehmung der Cammer-Capitalien gethan / so solle dieselbe cessiren/
und Landtstände daran keins gebunden seyn / wan gegen solche Conditiones einigermaßen
gehandelt würde.

10. Dan wollen die vier Haupt-Stätte/ daß ihnen der Vorschuß de Anno 1611. wie ande-
ren Creditoren völlig gutgethan/und biß daran die Pensiones entrichtet werden.

11. Cessz Pensiones sollen hierunter nit begriffen/nach Landtstand daran gebunden seyn.

12. Was zu Abstattung Gölischer Cammer-Capitalien auß Bergischen Mittelen hergenoh-
men worden/daß zu Abstattung dieser newer Cammer-Capitalien refundirt werde/ und Jhro
Hochfürstl. Durchleucht nach Anlaß dero hierauff den 13. dieses ertheilter gnädigster Erklä-
rung die Handt dabey halten wollen.

Welche jez vorgesezte Conditiones Jhro Hochfürstl. Durchleucht sich zu gnädigstem Befallen
gereichen lassen.

CONDITIONES

Der Anno 1681. den 17. Januarii von Gölischen Landt-
ständen übernommener Cammer-Capitalien.

W Ahdeme auch bey gegenwärtigem allhie gehaltenem Landtag von Jhro Hochfürstl.
Durchleucht Herzogthumbs Gölisch Landtständen auß Räten/Ritterschafft / und
Stätten/wegen Zahl-und Abführung der newer Cammer-Capitalien sichere Condi-
tionnes unterthänigst eingangen und bewilliget / selbige auch von Höchstgemelter
Hochfürstl. Durchleucht gnädigst agreeirt worden / wie solche Conditiones von Wort zu
Wort hernach folgen.

1^{mo}. Daß Landtstände/ noch Unterthanen den Creditoribus so wohl für das Capital
als Pension nicht obligiret seyn / weder dafür von denselben besprochen werden / sondern Jhro
Hochfürstl. Durchleucht einen Weg als den anderen / biß zu völliger Ablag darfür stehen /
und dieses zu einiger Novation, Schuldigkeit/und Consequenz nicht gezogen werden.

2^{do}. Daß keine Pensiones cessz,noch cedendz darunter begriffen seyn sollen ; und wer-
den Landtstände / wan der liebe Gott bekere Jahren und Kräfte verleihe wird / von ihrer
bisheriger Devotion ad Exemplum Dero löbl. Vorfahren nicht aufsehen.

3^{io}. Dan solle bey Landtständen stehen/wan zuserst alle/und jede Gravamina der Bils-
ligkeit nach abgeschafft seynd / wan / was/und wieviel zu Ablegung der Cammer-Capitalien
einwilligen wollen.

4^{to}. Was zu diesem Endt eingewilligt / und aufgeschrieben wird / wollen Ritterbü-
rige / daß ordinario modo, und anderer Gestalt nit solle repartirt/ad Cassam dem Pfenningz-
Meister gelieffert/und durch Jhro Hochfürstl. Durchleucht hierzu verordnete / und absonder-
lich verändete Räte/und der Landtständen Deputirte zu obgemelter Ablegung der Capitalien
verwendet / die eingelöste Obligationes, oder Verschreibung aber Jhro Hochfürstl. Durch-
leucht oder Dero hiesiger Rhent-Cammer/gegen Schein cancellirt / die Abschrift aber Landt-
ständen Deputirten in Copiis authenticis aufgelieffert werden ; Und obwohl dahingegen die
Stättische Deputirten der Meinung gewesen/und annoch seynd/ daß Landtstände sich hernechst
auff Maas und Weiß hierüber zu vergleichen haben / und anderer Gestalt nicht ; so haben
doch Ritterbürtige bey dem modo ordinario zu verbleiben bestanden / und zugleich/wie auch
Stättische Deputirte gethan/acceptirt/daß Jhro Hochfürstl. Durchleucht keinem Theil präju-
diciren wolle.

5^{to}. Sollen von nun an zu den ewigen Zeiten ohne Noth und Consens der Landtständen
diese Cammer-Befälle nit beschwärt werden.

6^{to}. Biß daran die Creditores contentirt / sollen ihnen die Unterspändt unerrückt
bleiben.

EXTRACTUS

Obligationis boni zweymahl hundert tausent Rthl.

De 16. Decembris 1703.



Tatus Generales Unitarum Provinciarum notum faciunt, Litt. E.

qualiter Serenissimus Princeps & Dominus, Joannes Wilhelmus, Dei Gratiâ, Comes Palatinus Rheni, Sacri Romani Imperii Archi-Thesaurarius & Princeps Elector, Comes Veldensis, Sponheimensis, Marchiæ, Ravensteinii, & Moersæ &c. Dominus in Ravenstein &c. &c. pro necessitatibus Belli, sustentatione Copiarum suarum, & servitiis Eiusdem Statûs, ac Indegenarum, à Nobis requisiverit, erga interesse Denarii vigesimi, seu Quinque pro Centum, Summam ducentorum mille Burgundicorum Imperialium sub Conditionibus & Obligationibus Instrumento sequenti de verbo ad verbum insertis: Dei Gratiâ, Nos Joannes Wilhelmus, Comes Palatinus Rheni, Sacri Romani Imperii Archi-Thesaurarius & Princeps Elector, Baviaræ, Juliæ, Claviæ, & Montium Dux, Comes Veldensis, Sponheimensis, Ravensbergæ & Moersæ, Dominus in Ravenstein. &c. &c. Hisce notum facimus: quandoquidem Nos in usum variarum occurrentium necessitatum ad continuandum Bellum, cui Nos implicatos reperimus, imprimisque in subsistentiam Copiarum nostrarum pro servitio & utilitate nostrarum Ditionum ac subditorum, Nobis Summam ducentorum Burgundicorum Imperialium erga interesse & Fide-Jussionem præpotentium Statuum Generalium Unitarum Provinciarum, per varios particulares sub Statibus Generalibus unitarum Provinciarum, prout & alibi habitantes, sub certis Conditionibus Restitutionis tam Capitalis, quam interesse credi fecerimus, quemadmodum & prædicta Summa Nobis credita fuit; hinc est, quod Nos in sequelam ejusdem promiserimus, Nos præfatam ad manus nostri Consilarii Camerario-Aulici & Superioris Commissarii Bellici Daniëlis Suter in Moneta unitarum Provinciarum, & signanter in currenti pecunia numeratam, ab Eodemque bene receptam Summam Ducentorum mille Burgundicorum Imperialium in eadem currenti Moneta tam Capitalis, quam interesse re-
 tituros & soluturos esse: computando Interesse juxta proportionem quinque in Centum annuè nominatim 15. Augusti singulis vicibus tam pro solutione interesse, quam pro re-
 luitione Capitalis Summam viginti mille Imperialium, seu majorem, non verò minorem ad ex iisdem solvendum præscriptum interesse, quousque id ipsum singulis vicibus sese extendet, deindeque Residuum in re-
 luitionem Capitalis impendetur, salvis expensis & damnis, tam præmemoratum interesse, quam Capitale nostris sumptibus & periculo, eò usque Hagam Comitum ad manus præpotentium Domi-
 norum Receptoris Generalis tradetur, donec plenaria facta fuerit Reluitio. &c.

Expletis omnibus præmissis, obstringimus Nos, omnia Dominia, Bona, & Reditus, quæ in Ducatibus Nostris Juliæ & Montium, alibive habemus ac possidemus, imprimisque Satrapias Bensberg, Caster, Gulich, Millen & Born, cum omnibus obventionibus, emolumentis, Regalibus, re-
 ditibus, indeque quomodolibet dependentibus, & in specie Contributiones ex dictis quinque Satrapiis.

Insuper obstringimus etiam in specie pro majori affecuratione præmissorum Dominium nostrum Ravenstein cum redditibus, emolumentis, regalibus & obventionibus ejusdem: ac denique omnes Personas nostrorum Subditorum & Indigenarum, unâ cum Eorundem Mercimoniis ac Bonis
 nihilbet reperibilibus, ibidem arrestandas, & exequendas, sive manu militari, sive aliter. Quemad-
 modum etiam in futurum insperatum Eventum, quod supranemorata, prout par est, non ad-
 implerentur, accordamus & consentimus, ut aliedicti Præpotentes Status Generales unam, pluresve
 Personas sumptibus nostris deputare possint, ad prædictas Obventiones recipiendum, tanquam ces-
 sas ipso facto in usum supra expressorum Terminorum Solutionis: adeò, ut Nos statim ratione re-
 stantis tam Capitalis, quam Interesse Executioni subijci possimus.

Demum promittimus, quod contra hoc Debitum, tanquam rem ex se separatam, nostrâ ex parte ne vel minima reflexio sive respectus sumendus sit, super aliquâ contradictione, liquidatione,
 compensatione cujuslibet Præensionis seu Debiti, sive aliis quibuslibet exceptionibus: sed in hoc
 Casu attendendum sit, utrum tenor hujus Obligationis, usque ad plenariam satisfactionem illorum
 Particularium, qui pecuniam suam elocârunt, adimpletus fuerit.

Pro majori affecuratione Præpotentium D. D. habitâ maturâ deliberatione, renuntiamus ex-
 pressè & ex certa scientia, omnibus Exceptionibus, Privilegiis, in specie non numeratæ pecuniæ, Do-
 li, Erroris, unâ cum omnibus beneficiis Appellationis, Revisionis, sive Nullitatis Processus, aliisque
 similibus ab Hominum Ingenio excogitabilibus, &c.

Copia Revidis.
 Wilhelm Robert
 EX

Hinc est, quòd Nos rem præmissam Considerantes deputaverimus & authorisaverimus, prout deputamus & authorisamus vigore harum, nostrum Receptorem Generalem, Cornelium de Jonge ex Ellemeët, ad præscriptos Ducentos mille Imperiales, seu quingenta mille pondo, ad 40. grossos pro pondo, levandum & negotiandum ad onus prænominati Domini Joannis Wilhelmi Comitis Palatini &c. sub obligationibus & clausulis in præmissis instrumento contentis: appromittentes irrevocabiliter, quantum in Nobis est, Nos curaturos & efficacem manum porrecturos, ut ad minimum Summa 20000. Imperialium annuè 15. Aug. seu major, non verò minor privativè & absque ullà detractiōe vel diversitate specierum grossæ monetæ deferatur ad manus Nostri Receptoris Generalis hîc Hagæ Comitis, pro eadem convertenda tam in solutionem Interesse, quàm decurtationem præscriptorum Capitalium, taliter, uti præmissum; & si interverteretur & non sponte deferretur ad manus eorum, qui ad id à nobis authorisandus, vel authorisandi sunt, quòd Nos in hujusmodi Casu ad primam Depositionem vel minimæ Querelæ non factæ Solutionis, sub executione provisionem facturi & ratione tanti, quantum pro resolutione stipulati Interesse, unà cum Capitalis Extinctione necessarium fuerit, prædictæ Executioni nedum locum daturi, & reipsâ adimpleturi, super & adversus Dominia, Bona, seu ultiores Reditus supranominatos, cujus naturæ existant, & ubi reperiantur, verum etiam cum speciali commissione, quatenus post primam apud Nos factam querelam intra trimestre (absque expensis querulantium) non effectuaretur, Nos dictum interesse de sex ad sex menses per Nostrium Receptorem Generalem pro tempore, eo modo, quo omnia alia interesse ad onus ærarii Generalis unitarum Provinciarum, soluturi simus: hâc tamen Reservatione, quòd extunc dicta interesse non aliter, quàm per quatuor in Centum annuè, prout præscripta alia interesse ad onus prædicti ærarii, sint solvenda; Eundem insuper hîc irrevocabiliter ex nunc, prout ex tunc, & ex tunc prout ex nunc qualificantes, simulque pro majori facilitatione hujus præstandæ Negotiationis declarantes, quòd Nos eandem, quousque cucurrerit, ab omnibus realibus oneribus duorum nummorum centesimorum pauciorum vel plurium habituri simus exemptam: atque hunc in finem omnia præmissa ordinariæ Executioni sunt subjecta, additâ nostra bonâ intentione, ubi vis ut decet, manifestandâ.

Hinc Nos prædictum Receptorem Generalem authorisavimus ad præmemoratum Capitale ducentorum mille Imperialium, sive quingenta mille pondo ad 40. grossos, pro quolibet, creditò accipiendum, & erga illud prælibata Dominia, Bona & reditus in genere; & in specie præfatas Satrapias Bensberg, Caster, Gülich, Millen & Born, pro ut etiam Dominium Ravenstein, juxta Obligationem datam obstringendum, simulque in Casum deficientis solutionis, ut supra, intra trimestre, postquam desuper apud Nos querulatum, pro interesse omnia generalitatis media & reditus. Actum Hagæ Comitis sub Sigillo Statûs, de paraphure Domini Præsidentis, in nostra Congregatione, & sub Signatura nostri Graphiarii, Die 16. Decembris 1703.

(L.S.) N. N. N.

Ego N. de Jonge de Ellemeët Receptor Generalis unitarum Provinciarum hîc fateor sub Obligationibus & Clausulis præmissis creditò accepisse & negotiatum fuisse. --- Sive Exhibitorum hujus, Summam de ad 40. groten pro pondo, promittens in mea præscripta Qualitate à dato post Annum idque die de prædicta Summa. --- Interesse, juxta proportionem quinque in Centum, annuè me soluturum; aut quatenus ulterius continuaverit, sic de Anno in Annum, obligans me in vim præmissi actûs Præpotentium Statuum & desuper factæ Commissionis omnia Dominia, bona & reditus, quæ altememorata sua Serenitas in Ducatibus Juliæ & Montium, unà cum quibuscunque, habet & possidet, imprimisque Satrapiam Bensberg, Caster, Gülich, Millen & Born, pro ut in specie Dominium Ravenstein, quatenus promissi nummi, juxta promissionem factam, post primam querelam apud Præpotentes Dominos Dominos depositam, intra Trimestre, absque sumptibus querulantium non solverentur, eum in Casum promitto, quòd prædicta interesse, sicut omnia alia interesse ad onus ærarii Generalis unitarum Provinciarum currentia, erga denarium vigesimum quintum, sive quatuor in Centum annuè sim soluturus. Pro quo omnia Generalitatis media & reditus obligo. &c.

Die 16. Decembris 1703. auch in C
men / Hungarn und Böhmen

unterthänigste Anweisung des un
terthänigsten Conclis de 9. April 1703.
im Bundesfürstlichen Eigenschaftlichen
Lieber: immittels aber die neulich ange
za Litem, zu verwilligen

Ad Casum

Gülich und Bergische L

Contra

Cur: Fürstl. Durchl.
gen zu Gülich und

hîc
vom 16. Sept. 1703. unterschrieben

Die 16.